

# IT Demand & Projekt Portfolio Management

29. & 30. September 2021  
Hotel Bristol Berlin



**Strategische Weiterentwicklung, operative Umsetzung und sinnvolle Governance | SAFe  
Hybride Frameworks | Value basiertes IT-Demand und Portfoliomanagement | rollierende Planung  
Agiles Projektportfoliomanagement & Produktmanagement | Einflussmatrix & Priorisierung**

## Zur Konferenz:

Um langfristig am Markt bestehen zu können, sind neue Geschäftsanforderungen rasch zu identifizieren und die eigenen Prozesse und Produkte daran anzupassen. Die Herausforderung an das IT-Management: Die damit verbundenen Projekte und Wartungsmaßnahmen sollen zielgerichtet und mit einem möglichst effizienten Ressourceneinsatz erfolgen.

Bei näherer Betrachtung stellen wir aber fest, dass sowohl die Unternehmen wie auch das Demand- und Portfoliomanagement noch agiler werden müssen, um den Anforderungen eines volatilen Umfelds gerecht zu werden. Oftmals stehen nämlich veraltet Prozesse und Governance-Vorgaben verkürzten Planungszyklen und einem sinnvollen Handling von Ressourcen und Budget im Weg.

## Top-Themen aus der Praxis u.a.:

**# Design einer pragmatischen Priorisierungsmethode für eine digitale Zeit**

# Einführung von SAFe für mehr Ausrichtung und Steuerung im (Lean-) Portfoliomanagement

**# Projekt Portfolio und Governance in Zeiten agiler Strukturen**

# Up-to-Date Forecasting durch rollierende Planung

**# Hybride Projektportfolio Steuerung / vom Demand zur rollierenden Quartalsplanung**

# Lean Portfolio – Leben in einer hybriden Welt

**# Um Produktteams optimal zu steuern - Wie Projekt Portfolio Management neu gedacht werden muss**

# Value Stream Mapping, Lean Thinking und Portfolio-Kanban für mehr Agilität

## Mit freundlicher Unterstützung der Experten u.a. von:

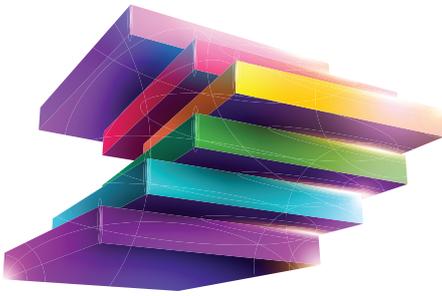


Event Organisation by



Partner





# IT Demand & Projekt Portfolio Management

29. & 30. September 2021  
Hotel Bristol Berlin



## Sprecher und Moderatoren:



**Alexander Schaar**  
Senior Manager ANDRITZ Group  
IT Project Management Office  
**Andritz AG**



**Michael Esser**  
Business Partner R&D  
**Grünenthal Pharma GmbH & Co.KG**



**Bruno Kappus**  
Leiter Projektmanagement-Office  
**Bankhaus Metzler**



**Johannes Felchlin**  
Lead Project Portfolio Manager  
Portfolio Director (IPMA Level A®)  
**Helvetia Versicherungen**



**Juliane Schmidt**  
Senior Expert  
Portfolio Management Office (PMO)  
**BNP Paribas Personal Investors**



**Stephan Grabe**  
IT Projekt- und  
Portfoliomanagement  
**Miele & Cie. KG**



**Arlene Bühler**  
Head of Group IT Portfolio &  
Performance Management  
**Deutsche Bahn AG, Konzernleitung**



**Christian Scherer**  
Practice Lead Projekt- und  
Portfolio-Management  
**MIGROS**



**Matthias Zieger**  
Director Sales Engineering Germany  
**Digital.ai**



**Andreas Stelzl**  
Head of Group Projects  
Management Office  
**Raiffeisen Bank International AG**



**Joana Teschendorff**  
Abteilungsleiterin Change, Projekte,  
Testing & Agil  
**freenet Group**



**Jan-Philipp Schiele**  
Projektportfoliomanager  
**Swiss Life Deutschland**



**Ralph Dudler**  
Head Project Portfolio Management  
Certified SAFe Lean Portfolio Manager  
**Zurich Versicherung**

Ihr Ansprechpartner für Anmeldungen: Herr Marko Lepka, Telefon: +49 (0)174 1 60 20 33  
[www.inside-business.org](http://www.inside-business.org) (Anmeldungen auch über die Website möglich)

Mi 29. Sept. 2021

08:30 Empfang mit Kaffee und Tee

09:00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

09:10  Case Studies

### Scaled Agile: Einführung von SAFe im Rahmen der agilen Transformation

- Änderung etablierter Prinzipien und Einsatz von agilen Methoden, für die noch keine Erfahrungen vorliegen
- Einführung von Lean Portfolio Management für eine strategische Ausrichtung und Steuerung des Portfolios
- Notwendige begleitende kulturelle Transformation bei der Einführung von SAFe und agilen Methoden



**Ralph Dudler**  
Head Project Portfolio Management  
Certified SAFe Lean Portfolio Manager  
Zurich Versicherung

09:50 **Aktuelle Entwicklung des Portfoliomanagement durch die Situation des mobilen Arbeitens**

- Das Jahr 2020 hat den Digitalisierungsboost gebracht
- Teams arbeiten anders zusammen in der zwangsweise mobilen Arbeitswelt
- Veränderungen die daraus resultieren im Portfoliomanagement
- Erfahrungsbericht aus der Telko-Welt



**Joana Teschendorff**  
Abteilungsleiterin Change, Projekte,  
Testing & Agil  
freenet Group

10:30  Coffee Break

11:15  Experten Vortrag

### Echte unternehmensweite Agilität mit Value Stream Management, Lean Thinking und Portfolio Kanban

Ist die agile Transformation Ihres Unternehmens ins Stocken geraten? Sind Ihre Teams bereit, zusammenzuarbeiten und funktionierende Software zu entwickeln, sind aber gleichzeitig frustriert, dass der Rest der Organisation das anscheinend nicht versteht? Nun, Sie sind nicht allein.

Im jährlichen „State of Agile-Report“ wurde das Haupthindernis für die Einführung und Skalierung von Agile als „Unternehmensphilosophie oder -kultur im Widerspruch zu agilen Kernwerten“ genannt. Die Liste möglicher „kultureller und philosophischer“ Hindernisse für eine agile Einführung und Skalierung ist lang. Der wichtigste Beweis für diesen Konflikt ist jedoch, wenn eine Organisation ihre Arbeitsweise vor oder über den agilen Entwicklungsteams nicht ändert. Wenn die Entwicklungsteams nach einem Regelwerk spielen und der Rest der Organisation nach einem anderen, führt dies zu vielen nicht übereinstimmenden Erwartungen. Und selbst wenn die Teams vor Ort besser und schneller werden, bauen sie möglicherweise die falschen Dinge auf, was zu einem geringen Wert für das Unternehmen führt. Viele würden zu dem Schluss kommen, dass eine solche agile Einführung nicht besser ist als „wie wir es früher gemacht haben“. Wenn sich die Dinge nicht verbessern, können sie auch nicht richtig sein.

Erfahren Sie, wie Value Stream Mapping und Value Stream Management, Lean Thinking und das Portfolio-Kanban Ihnen helfen können, die Agilität über das Teamlevel hinaus auszudehnen.



**Matthias Zieger**  
Director Sales Engineering Germany  
Digital.ai

12:00



Case Studies

**Transformation zum agilen IT Produktmanagement in der Miele IT**

- Hybrider Ansatz zur Steuerung von IT Projekt- und IT Produktportfolio
- Koordination von Business und IT über Priorisierung von Initiativen
- Up-to-Date Forecasting durch rollierende Planung



**Stephan Grabe**  
IT Projekt- und  
Portfoliomanagement  
Miele & Cie. KG

12:40



Lunch Break

13:50



Case Studies

**Blick in die Werkstatt: Implementierung Benefit Management als integraler Bestandteil eines aktiven IT Portfoliomanagements**

Ein gezieltes Benefit Management ermöglicht die Realisierung von Nutzenpotentialen durch Projekte in einem Umfang. Zum Erfolg führen Zielsetzung, Verbindlichkeit, Transparenz, Rollenverteilung, Verantwortung, Ende-zu-Ende Betrachtung, Risikomanagement und ein begleitender Change in Benefit Kultur und Mindset.

Schwerpunkte des Vortrages sind:

- Weiterentwicklung des Konzern IT Portfoliomanagements mit Fokus auf den gesamten Lebenszyklus von IT Anwendungen
- Entwicklung der Benefit Management & Total Cost of Ownership Methode und Pilotierung
- Roll-out eines PPM Tools zur nachhaltigen systemgestützten Optimierung der Portfoliomanagementprozesse



**Arlene Bühler**  
Head of Group IT Portfolio &  
Performance Management  
Deutsche Bahn AG, Konzernleitung

14:30



Coffee Break

15:10



Diskussionsrunden (wählen Sie 2 von 3 á 50 Minuten)

1

**Welches sind die wichtigsten Eckpunkte von SAFe? Mit welchen Veränderungen bei etablierten Prinzipien muss gerechnet werden? Wie müssen die Mitarbeiter bei der Einführung begleitet werden?**



**Ralph Dudler**  
Head Project Portfolio Management  
Zurich Insurance Company Ltd.

2

**IT-Produkt und IT-Portfolio Management – geht das parallel? Welchen Nutzen hat welches Vorgehen? Und welche Gefahren und Chancen bestehen?**



**Stephan Grabe**  
IT Projekt- und  
Portfoliomanagement  
Miele & Cie. KG

3

**Value Stream Management mit Schwerpunkt Portfolio Management**



**Matthias Zieger**  
Director Sales Engineering Germany  
Digital.ai

16:50



Coffee Break



17:20



Case Studies

### Project Portfolio Management neu gedacht für eine agile Organisation

Interdisziplinäre Produktteams mit hoher Kundennähe und Geschwindigkeit brauchen viel Autonomie um erfolgreich zu sein. Um solche Produktteams optimal zu steuern, muss Projekt Portfolio Management neu gedacht werden. Dieser Vortrag gibt Denkanstöße, wie Budgetierung, Demand Management und Portfolio Steuerung in diesem Umfeld aussehen können.



**Andreas Stelzl**  
Head of Group Projects  
Management Office  
Raiffeisen Bank International AG

18:00

### Mythen im Alltag des Demand und Projekt Portfoliomanagement

Heitere Betrachtungen von ernsten Angelegenheiten vorgetragen mit österreichischem Charme



**Alexander Schaar**  
Senior Manager ANDRITZ Group  
IT Project Management Office  
Andritz AG

18:40

Abschließende Worte des Vorsitzenden

19:30



Networking Dinner

08:30 Empfang mit Kaffee und Tee

09:00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

09:10  Case Studies

**Projekt Portfolio Management im Umbruch – vom klassischen hin zum agilen Vorgehen: Wie muss sich das Denken ändern um ein erfolgreiches agiles PPM zu implementieren?**



**Juliane Schmidt**  
Senior Expert  
Portfolio Management Office (PMO)  
BNP Paribas Personal Investors

09:50 **Top-down geführtes agiles Projektportfolio**

- Von priorisierten Investitionstöpfen zum Projektportfolio
- Hybride Projektportfolio Steuerung / vom Demand zur rollierenden Quartalsplanung
- Optimale Einbettung von PPM in das MPM / Management by Quality Gates



**Johannes Felchlin**  
Lead Project Portfolio Manager  
Portfolio Director (IPMA Level A®)  
Helvetia Versicherungen

10:30  Coffee Break

11:10  Case Studies

**Blick auf die Werkbank – Design einer pragmatischen Priorisierungsmethode für eine digitale Zeit**

- Die Neue Digitale Ära: Eine Herausforderung für etablierte Versicherer & Finanzdienstleister
- Erklärung der Kernherausforderungen von „Agile@Scale“ auf Basis Coordination Theory
- Priorisierungsmethoden als Koordinationsmechanismus und warum sie nicht (immer) funktionieren
- Von Plan zu Pragmatismus – Wann benötigen wir welche Form von Entscheidungslogik für effektive Portfolio-Priorisierung?
- Mit der Praxis für die Praxis: Design Projekt einer Methode für pragmatische Priorisierung



**Jan-Philipp Schiele**  
Projektportfoliomanager  
Swiss Life Deutschland

11:50 **Lean Portfolio – Leben in einer hybriden Welt**

- Spannungsfelder in der hybriden Welt / Wo prallt agil auf klassisch
- Innen- und Aussensicht
- Wie verankern wir den Lean Startup Gedanken in der Organisation



**Christian Scherer**  
Practice Lead Projekt- und  
Portfolio-Management  
MIGROS

12:30  Lunch Break

13:30

### Projekt Portfolio und Governance in Zeiten agiler Strukturen

- ...
- ...



**Bruno Kappus**  
Leiter Projektmanagement-Office  
Bankhaus Metzler

14:10

### Business Partner R&D - increase value contribution of IT

- drive innovation (co-create and co-drive digital business initiatives in R&D)
- orchestrate a stage gate process from ideation to new solutions
- excellence in process & project management



**Michael Esser**  
Business Partner R&D  
Grünenthal Pharma GmbH & Co.KG

14:50



Coffee Break

15:20



Diskussionsrunden (wählen Sie 1 von 2)

1

Wie kann man IT Demand Management nachhaltig in der Organisation verankern?



**Michael Esser**  
Business Partner R&D  
Grünenthal Pharma GmbH & Co.KG

2

Wie verändert sich die Priorisierung im Zuge der Digitalen Transformation, Geschwindigkeit und Agilität? An welchen Parametern müssen wir schrauben – oder reicht „schrauben“ nicht?



**Johannes Felchlin**  
Lead Project Portfolio Manager  
Portfolio Director (IPMA Level A®)  
Helvetia Versicherungen

16:10

Abschließende Worte des Vorsitzenden

16:20

Ende der Konferenz

Wir wünschen eine angenehme Heimfahrt und freuen uns auf baldiges Wiedersehen!

– Ihr inside business Team

## **Arlene Bühler**

verfügt über fast 20 Jahre internationale Berufserfahrung. Sie startete ihre Karriere als duale Studentin (BWL mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik) bei der Siemens AG und hat für diese in verschiedensten IT Bereichen in Europa, Nordamerika und Asien gearbeitet. Nach einer mehrjährigen selbstständigen Tätigkeit war sie 5 1/2 Jahre in leitenden IT Funktionen für den Volkswagen Konzern tätig, zuletzt als Leiterin IT Project Portfolio Management in der VW Konzern IT. Zum Jahresbeginn 2020 wechselte sie als Leiterin IT Operational Excellence in den CIO DB Konzern Bereich der Deutschen Bahn AG und übernahm dort im Juni 2020 die neu geschaffene Gruppenfunktion "Group IT Portfolio & Performance Management" als Leiterin. Neben einer umfassenden Erfahrung im IT und SAP Bereich, verfügt Arlene Bühler über sehr gute Kenntnisse im Change Management mit vielseitiger Erfahrung im Geschäftsprozessmanagement. Zudem hat sie sich in den letzten Jahren auf digitale Medien sowie auf die Durchführung von „Business Transformation“ Projekten spezialisiert.

## **Ralph Dudler**

ist Leiter Projekt Portfolio Management bei der Zurich Versicherung. Dort ist er verantwortlich für das Projekt Portfolio Management der Ländergesellschaft Schweiz, die dazugehörigen Standards & Methoden sowie die Qualitätssicherung der Projektumsetzung. Seit mehr als 15 Jahren ist er als Portfoliomanager in nationalen und internationalen Versicherungskonzernen tätig. Als Management- & IT-Berater und Projektleiter verfügt er über langjährige Erfahrung in der Umsetzung von Transformationsprojekten. Aktuell leitet er den Aufbau der Lean Portfolio Management Disziplin im Rahmen der SAFe Einführung bei der Zurich Schweiz.

## **Michael Esser**

Nach der Ausbildung zum Datenverarbeitungskaufmann arbeitete Michael Esser fünf Jahre als Projektleiter und Softwareentwickler bei der CSB System AG, einem der führenden Anbieter von ERP Branchenlösungen im Handel. 1998 wechselte er zu Grünenthal, einem internationalen und forschenden Pharmaunternehmen mit Konzernzentrale in Aachen. Dort war er sieben Jahre lang verantwortlich für das IT Projekt- und Projektportfolio-Management in der Global IT. Seit 2011 verantwortet Michael Esser das IT Demand und Projektportfolio-Management in der Forschung und Entwicklung von Grünenthal. Seit 2015 ist er mit 22 Mitarbeitern verantwortlich für den kompletten Solution Lifecycle in R&D. Seit April 2021 ist Business Partner R&D. Seit 2008 ist er zertifizierter Projektmanager (IPMA Level C).

## **Johannes Felchlin**

ist Lead Projektportfolio Manager bei den Helvetia Versicherungen. Zuvor war er Leiter Projektportfolio Management bei den Basler Versicherungen Schweiz, Geschäftsleitungsmitglied einer IT-Dienstleistungsfirma und PMO Officer bei Swiss Re in Zürich. Er verfügt über 25 Jahre PPM-Erfahrung. In seiner Ausbildung erwarb Johannes Felchlin einen Bachelor in Marketing (CH), einen Executive MBA (USA & NL) und ist zertifizierter Projektleiter (PMP/ PMI), Certified Portfolio Director (IPMA® Level A), zertifizierter LeSS Practitioner sowie zertifizierter SAFe 4 Agilist (SA). Daneben ist er Dozent für PM an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (zhaw) und Co-Autor des Buchs "Projektportfolio Management - Strategische Ausrichtung & Steuerung von Projektlandschaften".

## **Stephan Grabe**

studierte Wirtschaftsingenieurwesen mit den Schwerpunkten Produktionswirtschaft und Angewandte Informatik. Er besitzt mehr als 20 Jahre Berufserfahrung im Projekt- und IT Management. Er kennt das Projektgeschäft aus verschiedenen Unternehmen sowohl aus der Anwendung als auch der Beratungsperspektive. Nach mehr als 10 Jahren in der IT Beratung in Fach und Führungsverantwortung startet er 2011 bei Miele als Leiter der Anwendungen im Sales und Service. Nach der Projektleitung eines globalen IT Projektes ist er seit 2015 für den Aufbau und die Weiterentwicklung des IT Projekt- und Portfoliomanagements verantwortlich. In dieser Rolle war er auch für die Umsetzung des IT Management Konzeptes und Einführung durch eine globalen Rollout des IT Management Systems verantwortlich. Aktuell entwickelt er das IT Management Konzept hinsichtlich der Herausforderungen einer produktorientierten IT Organisation und eine agilen Methodik weiter.

## **Bruno Kappus**

leitet das Projektmanagement-Office beim Bankhaus Metzler in Frankfurt und unterrichtet an der European Business School im Rheingau (EBS). Bevor er 1999 zum Hause Metzler wechselte, entwickelte er Software und führte Projekte zur Unternehmensoptimierung durch. Bei Metzler leitete er zahlreiche Großprojekte und prägte die im Hause geltenden Projektmanagementstandards. Zu seinen heutigen Themenschwerpunkten gehören die Begleitung von Strategie- und Zukunftsprojekten unter Berücksichtigung agiler Elemente und neuer Organisationsformen.

## **Alexander Schaar**

ist Diplom-Wirtschaftsingenieur und beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren mit der Optimierung von Geschäftsprozessen in Verbindung mit neuen Technologien/Systemen. Aktuell verstehe ich mich als Evangelist und koordine nationale Teams und globale Teams. Gemeinsam getragene Veränderung ist mehr, produktiver und nachhaltiger als verordnete Veränderung. Immer auf der Suche nach Talenten der Mitarbeiter und wie man die Talente am besten einsetzt.

## **Christian Scherer**

blickt auf einen Erfahrungsschatz aus über 20 Jahren in der Informationstechnik zurück. Schwerpunktmässig war er in unterschiedlichen Governance- und Managementfunktionen tätig. Unter anderem zeichnete er in zwei Versicherungskonzernen in der Schweiz und europaweit für IT Service Management, IT Finance und IT Projektportfolio Management verantwortlich. 2019 hat er die Branche gewechselt und ist nun beim MIGROS Genossenschafts-Bund an vorderster Front bei der digitalen Transformation. Daneben amtiert er als Experte am Studienzentrum IT-Management & Informatik an der Berufsakademie Lörrach.

## **Jan Schiele**

Nichts ist praktischer als eine gute Theorie! Diesen Grundsatz verfolgt Jan-Philipp Schiele schon seit seinem Studium der Arbeits- und Organisationspsychologie in Erding bei München, der Betriebswirtschaft in Salzburg, sowie IT-Management in Hagen. Er sammelte nach seiner Spezialisierung in der Geschäftsmodellkonzeption weitreichende Erfahrungen in der Steuerung von Projekten der Finanz- und Vorsorgebranche und koordiniert mittlerweile als Projektportfoliomanager diverse strategische Innovationsprojekte von Swiss Life Deutschland. In Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen entwickelt er derzeit eine Methode für wirkungsvollere Projekt Portfolio Governance. Interessierte Teilnehmer und Unternehmen haben die Möglichkeit, an der Entwicklung mitzuwirken und von den Ergebnissen des Design Science-Projekts zu profitieren.

## **Joana Teschendorff**

studierte Wirtschaftsinformatik (BA) und hat einen MBA im International Management. Seit 2009 ist Sie in der freenet Group, als Projekt- und Prozessmanagerin, Enterprise IT-Architektin und Leitung Projekte im Bereich Analyse, Architektur & Projekte beschäftigt. Heute ist Joana Teschendorff Abteilungsleiterin Change, Projekte, Testing & Agil bei der mobilcom-debitel. Als erste Frau im IT Führungskreis sichert Sie dabei den Erfolg von mobilcom-debitel, in dem durch ihre Organisation der Rahmen bereit gestellt wird, um bestmöglich Innovationen auf den Markt zu bringen und die Ergebnisziele erreicht werden. Entscheidend hierfür ist die ganzheitliche Betrachtung der Prozesse, also die Verzahnung Business und IT damit eine Top Customer Experience gestaltet werden kann.

## **Matthias Zieger**

ist seit 25 Jahren in der IT-Branche tätig - mit Funktionen in den Bereichen Support, Softwareentwicklung, Architektur, Testautomatisierung, Application Lifecycle Management und DevOps u.a. für IBM, Borland, Microsoft und codecentric. In den letzten Jahren hat er großen Unternehmen dabei geholfen, ihre Software mit der Release-Orchestrierung und Deploymentautomatisierung von XebiaLabs schneller in die Produktion zu bringen - von klassischen Java EE-Umgebungen über Container bis zu Cloud-Systemen. Bei Digital.ai hilft er großen Unternehmen, ihre Ziele in der digitalen Transformation durch Value Stream Management und Value Stream Delivery sowie durch Anwendung von AI- und ML-Methoden zu erreichen.



## Strategisches IT Demand & Portfolio Management

29. & 30. September 2021, Hotel Bristol Berlin

# Ihre Anmeldung

(verbindlich)

Ihr Partner für neue Business Kontakte bei dieser Konferenz ist:



Wir freuen uns, dass Sie gerne an unserer Konferenz teilnehmen möchten. Bitte senden Sie Ihr ausgefülltes Anmeldeformular an folgenden **E-Mail-Kontakt: Marko.Lepka@inside-business.org**

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung auch auf unserer Website: **www.inside-business.org** entgegen oder persönlich per Telefon über Herrn Marko Lepka, **Telefon: +49 (0)174 1 60 20 33**

Vielen Dank und bis bald in Berlin! – Ihr Inside Business Team

## Teilnehmer

Name: \_\_\_\_\_

Position: \_\_\_\_\_

Abteilung: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## Teilnehmerbetrag pro Person:

**2 Tage Konferenz inkl. Onlinedokumentation, Kaffeepausen, Lunch und Dinner.**  
**€2.899.- zzgl. MwSt. (Anbieter auf Anfrage)**

**Online Teilnahme 2 Tage Konferenz**  
**€1.899.- zzgl. MwSt. (Anbieter auf Anfrage)**

**Zahlung erfolgt per Überweisung nach Rechnungsstellung.**

## Unternehmen (Rechnungsadresse)

Name: \_\_\_\_\_

Strasse/Postfach: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Ust.-ID (optional): \_\_\_\_\_

## Veranstaltungsort:

**Hotel Bristol Berlin**  
**Kurfürstendamm 27 | 10710 Berlin**

## Datum:

**29. & 30. September 2021**

**Datum, Unterschrift** \_\_\_\_\_

### Allgemeine Geschäftsbedingungen:

§1 Geltungsbereich Sämtliche Leistungen der inside business Simon Staiger & Marko Lepka GbR, Gontardstraße 11, 4. Etage in 10178 Berlin – nachfolgend inside business – erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in der jeweils gültigen Fassung.

§2 Teilnehmerbuchung & Zahlungsbedingungen Der Vertrag zwischen inside business und dem Teilnehmer kommt mit Bestätigung der Buchung durch inside business zustande. In der Buchung sind der Name des Unternehmens sowie die teilnehmenden Personen mit Position bzw. Funktion und vollständigen Kontaktdaten zu bezeichnen. Der Kunde ist vorleistungspflichtig. Die jeweils fälligen Beträge sind vollständig nach Unterzeichnung des Vertrags bzw. nach Erhalt einer prüffähigen Rechnung zahlbar. Vor Eingang der vollständigen Zahlung darf der Kunde die im Vertrag vereinbarten Leistungen nicht in Anspruch nehmen, es sei denn inside business hat dies vorher schriftlich genehmigt.

§3 Der Teilnehmerbetrag beinhaltet die Online-Dokumentation, Mittagessen, Getränke und etwaige Abendveranstaltungen sofern nichts anderes vereinbart wurde.

§4 Datenschutz & Vertraulichkeit 1. Die für die Durchführung der Leistungen notwendigen personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) gespeichert und vertraulich behandelt. inside business ist befugt, im Rahmen der Zweckbestimmung ihrer Tätigkeit die im Zusammenhang mit der Vertragsbeziehung erhaltenen Daten selbst oder durch Dritte zu erheben, zu speichern, zu verarbeiten und zu nutzen. 2. inside business hat das unwiderrufliche und dauerhafte Recht, Bild- und/oder Tonaufnahmen, die durch sie selber oder durch Dritte während einer inside business Veranstaltung gefertigt werden, für Zwecke der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen. Insofern ein Teilnehmer unkenntlich (Verpixelung des Gesichts) gemacht werden will, so ist dies inside business spätestens zwei Wochen nach Kenntnisnahme mitzuteilen. Hierbei gilt die Versendung von Unterlagen an den Teilnehmer, die das unkenntlich zu machende Bild enthalten, als Kenntnisnahme.

§5 Haftung 1. Soweit in den übrigen Bestimmungen nichts weiter geregelt ist, haftet inside business auf Schadensersatz wegen Verletzung vertraglicher oder außervertraglicher Pflichten bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit ihrer gesetzlichen Vertreter, ihrer leitenden Angestellten sowie ihrer Erfüllungsgehilfen. Die Referenten gelten nicht als Erfüllungsgehilfen von inside business. Sie sind in der Darstellung ihrer Inhalte frei und ihre Ausführungen sind inside business nicht zurechenbar. 2. Obwohl alle angemessenen Anstrengungen

unternommen werden, um dem angegebenen Programmpaket zu entsprechen, behält sich inside business das Recht vor, das Veranstaltungsdatum, Veranstaltungsinhalte oder den Veranstaltungsort zu ändern. Ebenso die Veranstaltung als ein virtuelles Event umzusetzen 3. inside business haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Unruhen, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, behördliche Verfügungen im In- oder Ausland) oder auf nicht schuldhaft verursachte, technische Störungen (EDV-System, Stromversorgung) zurückzuführen sind. Als höhere Gewalt gelten auch Computerviren oder vorsätzliche Angriffe auf EDV-Systeme, sofern jeweils angemessene Schutzvorkehrungen hiergegen getroffen wurden.

§6 Rechte an Arbeitsergebnissen Die Vorträge und Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Der Vertragspartner darf diese nicht ohne ausdrückliche vorherige Zustimmung von inside business veröffentlichen, kopieren oder weiterverbreiten.

§7 Vertragsdauer, Kündigung 1. Im Falle eines Rücktritts des Teilnehmers, der sechs (6) Wochen vor dem Beginn der gebuchten Veranstaltung bei der GbR eingeht, erhält der Teilnehmer einen Gutschein für eine zukünftige inside business Veranstaltung. Dieser Gutschein ist ab dem Tag der Ausstellung gültig für ein Jahr. Erfolgt der Rücktritt innerhalb der letzten sechs (6) Wochen vor der Veranstaltung, entfällt der Anspruch auf einen Gutschein. 2. inside business kann bis zu zwei Wochen vor dem Beginn einer Veranstaltung diese aus wirtschaftlichen oder organisatorischen Gründen absagen oder auf einen anderen Termin legen. Bereits eingegangene Zahlungen können für die Teilnahme an einer anderen Veranstaltung innerhalb eines Jahres in Form eines Gutscheins genutzt werden. Bei einer Terminverschiebung erfolgt die Umbuchung automatisch auf den neuen Termin.

§8 Anwendbares Recht 1. Die Vertragsbeziehungen zwischen inside business und dem Teilnehmer unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. 2. Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für sämtliche Ansprüche aus dem Vertrag der Sitz von inside business in Berlin. Das Recht von inside business, den Teilnehmer an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen, bleibt unberührt.

§9 Schlussbestimmungen Änderungen und Ergänzungen des Vertrages unter Einschluss der vorliegenden Schriftformklausel bedürfen der Schriftform.